

Fest Maria erwartet die Ankunft Adonai-Jesus

Die Kirche unterbricht heute den Ernst der Adventszeit. Alles ist in der Liturgie auf den Ton der Freude gestimmt. Die Adventsidee und Adventsstimmung hat einen grossen Schritt voran gemacht. Schon heisst es nicht mehr: «Der Herr kommt», sondern: «Der Herr ist nahe». Eine ungeheure Spannung hat sich der Liturgie bemächtigt. Freude und Hoffnung breiten sich unter den Christen aus. Die Liturgie der Heiligen Messe ist vom Erlösungspsalms (Psalm 84) durchsetzt; die rosarote Farbe der Paramente ruft auf zu Freude. Wie der Alte Bund der Israeliten auf die Geburt Jesu Christi hofften, so erlebt der Neue Bund der Marianischen Kirche am Thron der Göttin MARIA die Ankunft Adonai-Jesus zum Zwischengericht. Er wird die Menschen im Heiligen Evangelium neu belehren und die christliche Religion und Sittenlehre in den Völkern verankern. Dem dritten Adventssonntag schliessen sich die Quatembertage im Advent vor Christi Geburt an. Darin werden die Gedanken des Advents (insbesondere die O-Antiphonen) vertieft. Die Heilige Kirche fleht durch und mit MARIA die Erfüllung der Göttlichen Verheissungen, welche an Weihnachten und Epiphanie ihre Verwirklichung finden.

Kalendertag: 3. Adventssonntag vor Christi Geburt

Liturgische Farbe: rosarot

Eingangsgebet (Phil. 4, 4-6)

Freuet euch allezeit im Herrn. Noch einmal sage ich: Freuet euch. Lasst alle Menschen eure Güte erfahren: denn der Herr ist nahe. Um nichts macht euch Sorgen, sondern stets sollen in innigem Gebet, eure Anliegen vor Gott kund werden. (Ps. 84,2) Herr, Du hast Dein Land gesegnet und Jakob heimgeführt aus der Gefangenschaft. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Wir bitten Dich, o Göttliche Herrin: schenke unsern Bitten Gehör und mache hell die Finsternis der Menschheit durch die Gnade der Ankunft ADONAI-JESUS. Durch Christus, Deinen Sohn.

«O ADONAI, Führer des Hauses Israels. Du bist dem Moses im Feuer des brennenden Dornbusches erschienen, Du hast ihm auf Sinai das Gesetz übergeben: Komm, strecke Deinen Arm aus und rette uns.»

Lesung (Is. 2, 2-5)

In jenen Tagen sprach der Prophet Isaias: In der letzten Zeit wird der Berg, auf dem das Haus des Herrn ruht, herrlich dastehen als der Höchste der Berge. Er wird alle Hügel überragen, und alle Heiden werden zu ihm strömen. Und viele Völker werden sich aufmachen und sprechen: «Kommt, lasst uns hinaufsteigen zum Berge des Herrn und zu dem Hause des Gottes Jakobs. Er wird uns Seine Wege lehren, und

wir werden auf Seinen Pfaden wandeln; denn von Sion geht aus das Gesetz und das Wort des Herrn von Jerusalem. Er wird die Heiden richten und Recht sprechen vielen Völkern. Und sie werden ihre Schwerter in Pflugscharen umschmieden, ihre Lanzen in Sicheln. Nicht mehr wird Volk gegen Volk das Schwert erheben, noch wird man sich ferner üben für den Krieg, Haus Jakob! Kommt, lasst uns wandeln im Lichte des Herrn, unseres Gottes!» Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet mit Allelujavers (Ps. 79, 2-4)

Du Hirte Israels, höre doch, der Du Joseph leitest wie ein Schäflein. Der Du über den Cherubim thronst, erscheine vor Ephraim, Benjamin und Manasse!
Biete Deine Macht auf und komm uns zu Hilfe!

Alleluja, alleluja. Herr der Heerscharen, stelle uns wieder her! Lass Dein Angesicht leuchten, dass uns Heil widerfahre! Alleluja.

Sühnegebet

Jungfrau der Offenbarung: Dein geistiges Königskind Adonai-Jesulein hat in einer menschlichen Hülle alle Lästerungen gegen Deine Göttliche Majestät gesühnt. Schenke uns die Gnade Seiner Ankunft zum Zwischengericht und erhalte in uns das Licht der Kindschaft Gottes.

Verherrlichungsgebet

Sei gegrüsst MARIA, Sitz Gottes, den kein Raum zu fassen vermag.
Sei gegrüsst MARIA, siebenfacher Verschluss des erhabenen Geheimnisses.
Sei gegrüsst MARIA, Zeichen des Widerspruchs für die Ungläubigen.
Sei gegrüsst MARIA, unvergänglicher Ruhm der Gläubigen.

Sei gegrüsst MARIA, Thron dessen, der über den Cherubim thront.
Sei gegrüsst MARIA, Versöhnerin des Unversöhnlichen.
Sei gegrüsst MARIA, einzige Jungfrau und Mutter zugleich.
Sei gegrüsst MARIA, makellose Braut dessen, der bei den Seraphim wohnt.
Sei gegrüsst MARIA, Schlüssel zum Königreich Adonai-Jesus.

Triumphgebet

O allherrschende, mächtigste, gekrönte, schlangenzertretende, göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Du triumphierst durch Dein geistiges Kindlein Adonai-Jesulein in Deiner Triumph-Hülle, wenn Es einst bei Seiner Ankunft auf Erden Dich krönt als einzige Göttin des Weltalls. Gloria! Alleluja! Hosianna!



**ADONAI
gekrönte
Braut MARIA**

Evangelium (Apok. 22, 12-16)

«Ich komme bald, und mit mir kommt mein Lohn, einem jeden zu vergelten, je nachdem wie sein Werk ist. Ich bin das A und das Ω, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Selig, die ihre Kleider waschen, dass ihnen Anrecht werde auf die Bäume des Lebens und sie einziehen durch die Tore der Stadt. Draussen bleiben die Hunde, die Zauberer, Unzüchtigen, Mörder, Götzenanbeter und jeder, der die Lüge liebt und tut. Ich Jesus, sandte meinen Engel, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin Davids Wurzel und Spross und der glänzende Morgenstern.»
Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Is. 35,4)

Seid getrost und fürchtet euch nicht mehr; denn seht, unser Gott wird Gericht halten; Er selbst kommt und erlöst uns.

Gabengebet

Eile, o Herr, und säume nicht, wir bitten Dich; wende uns den Beistand himmlischer Macht zu, damit alle, die Deiner Güte vertrauen, durch die Tröstungen Deiner Ankunft zum Zwischengericht aufgerichtet werden. Der Du lebst.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater JAHWE, ewiger Gott, und Dich am **Fest MARIA Erwartung** zu benedeien und zu preisen. In MARIA haben wir die Göttliche Fürsprecherin am Thron Deiner Majestät. Sie erleht uns die Ankunft Ihres Bräutigams und Sohnes ADONAI-JESUS auf Erden nieder. Und so beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Darum singen wir mit den neun Chören seliger Geister, Seraphim, Cherubim, Throne, Herrschaften, Gewalten, Fürstentümer, Kräfte, Erzengel und Schutzengel, mit den ganzen himmlischen Heerscharen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet

«O ADONAI, Führer des Hauses Israels. Du bist dem Moses im Feuer des brennenden Dornbusches erschienen, Du hast ihm auf Sinai das Gesetz übergeben: Komm, strecke Deinen Arm aus und rette uns.»

Schlussgebet

Du glänzende Königin der Himmelsflotte,
Du hast Dich geoffenbart aus dem Heiligen Geiste.
Herrschaftliche Königin der Himmelsflotte,
Dein Bräutigam Heiliger Geist hat Dich eingekleidet
wunderschön, wunderschön, wunderschön.

❧❧

Auf Deinem zierlichen, süssen, venusschönsten Köpfchen
schmückt Dich die goldene Dreifaltigkeitskrone, herrlich ist ihr Glanz.
Dein Köpfchen ist die makelloschönste Rose.

❧❧

Dein Antlitz ist samtig, wunderzart, das makelloschönste Antlitz,
das der HERR geformt von Anfang an mit Seiner Schöpferkraft.
Dein sanftes Antlitz ist das Wunder an Verzückung ob der
Herrlichkeit des Allmächtigen.

❧❧

Und Deine juwelenschönsten, grossen,
saphirblauen Augen strahlen in seraphinischer Liebe und in einem
geheimnisvollen Licht. Durch Dich flutet das Glorienlicht der
Allerheiligsten Dreifaltigkeit.